

Unterswaldner halten gut mit

178 Läuferinnen und Läufer nahmen am 46. Bürer-Langlauf teil. Maya Niederberger, Lea Fischer, Pascal Christen und Bruno Joller setzten die Unterswaldner Akzente.

Vorweg - OK-Präsident Christof Gerig stellte am Ende des Bürer-Langlaufs klar: „Der Skiclub Büren-Oberdorf setzt alles daran, dass im nächsten Jahr das Saisonstartrennen wieder im klassischen Stil ausgetragen werden kann.“ Wie vor Jahresfrist machte die Schneemenge den Verantwortlichen einen Strich durch die Rechnung und erst zum zweiten Mal in der 46-jährigen Geschichte wurde am Bürer-Langlauf geskatet. Die Bedingungen in Realp waren insgesamt aber perfekt, auch wenn die braunen Hänge im Urserental eher an ein Saisonabschlussrennen erinnern haben.

Vierter Sieg für Joller

Grossmehrheitlich wurde es bedauert, dass das Rennen in der freien Technik ausgetragen werden musste. Die 178 Teilnehmenden zeigten aber Verständnis. Ob klassisch oder freie Technik in der regionalen Langlaufszene kommt man seit Jahren nicht am Stanser Bruno Joller vorbei. So auch beim diesjährigen Bürer-Langlauf, welcher der 35-jährige bereits zum vierten Mal gewann. Kam ihm die Skatingtechnik entgegen? „Viele meinen die klassische Technik liege mir nicht so. In der Tatsache habe ich aber den Bürer-Langlauf auch zweimal so gewonnen.“, klärt Joller auf.

Klassisch bevorzugt

Ein klassisch Rennen bevorzug hätten trotz ihres Kategoriensiegs die Engelbergerin Lea Fischer (U18 Damen) und Pascal Christen (U20 Herren) vom Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen. Aus gutem Grund wie Lea Fischer verrät: „Das nächste nationale Rennen zwischen Weihnachten und Neujahr im Rahmen des Swiss-Cups in Campra findet in der klassischen Technik statt. Nichts desto trotz war der Sieg und der klare Vorsprung von 40 Sekunden auf den C-Kader-Athleten Dario Imwinkelried (Obergoms) für Pascal Christen sehr wertvoll. „Das erste Swiss-Cup-Rennen vor Wochenfrist im Goms verlief noch nicht wunschgemäß. Ein Sieg bei einem Regionalrennen stärkt das Selbstvertrauen.“, ist sich der Absolvent der Sportmittelschule Engelberg sicher.

Nachwuchs macht Freude

Positiv in Szene setzen konnte sich auch Maya Niederberger vom Skiclub Dallenwil bei den Damen. Auf die Tagessiegerin und Uner C-Kader-Athletin Stefanie Arnold verlor sie über 6.6 Kilometer lediglich 9 Sekunden. Einen Blick auf die U16-Kategorie zeigt, dass mit dem Unterswaldner Nachwuchs auch in Zukunft zu rechnen ist. Bei den Mädchen resultierte ein dreifach Erfolg durch Laura Bütler (Nordic Engelberg), Lorena Wallimann (Schwendi-Langis) und Katia Arnold (Nordic Engelberg). Der Beckenrieder Avelino Näpflin sorgte mit Samuel Niederberger vom Skiclub Dallenwil für einen Doppelsieg bei den Knaben.

Die Resultate sind abrufbar auf www.zssv.ch / www.nsv-ski.ch / www.scbo.ch.

Von Roland Bösch